

ED BRISSON • FRANCESCO MANNA • EDER MESSIAS • JONAS TRINDADE

PREDATOR



D I E L E T Z T E J A G D

panini comics

CSMITH2023
Spindel



DIE EWIGE JAGD

Vor langer Zeit verlor die kleine **Theta** beide Eltern durch die Hand eines **Predators**, und seitdem hat sie nur noch eines im Sinn: Rache. Ihre Mission führte sie an dunkle und abgelegene Orte, und oft befand sie sich nur einen Schritt vom Tod entfernt. Der Kriegerin gelang es dennoch, die Kreatur zu besiegen, die ihre Eltern und viele ihrer Artgenossen tötete, und änderte damit die Spielregeln radikal: Die **Yautja** wurden zur Beute und sie zum Raubtier. Doch nun passiert etwas völlig Neues: Eine Gruppe Menschen ist im Jagdreservat der todbringenden Außerirdischen gefangen, und Theta ist fest entschlossen, sie zu retten. Doch die Mission könnte sich als noch gefährlicher erweisen als die vorherigen, denn dieses Mal sind es nicht nur die normalen Yautja, die gegen Theta kämpfen ... etwas, das die junge Jägerin noch nie zuvor gesehen hat, ist dabei, das Feld zu erobern! Damit beginnt ein neuer Wettkampf, und erneut steht das Leben aller auf dem Spiel.

Autor **Ed Brisson** und Künstler **Francesco Manna** bringen Theta zurück, die junge Kriegerin der neuen Serie – angesiedelt im Erzähluniversum, das 1987 mit dem Film *Predator* seinen Anfang nahm - für ein neues, schockierendes Kapitel ihres unaufhaltsamen Krieges gegen die Yautja. Die Linie zwischen der Rolle der Beute und der Rolle des Raubtiers war noch nie so dünn!

ENTHÄLT: PREDATOR: THE LAST HUNT (2024) 1-4

PREDATOR



D I E L E T Z T E J A G D

1987: Im Dschungel Mittelamerikas wird ein sechsköpfiges Söldnerkommando von einem Predator verfolgt, der sie zum Spaß jagt. Nur ein Mitglied des Teams überlebt und schafft es, den Predator zu töten.

1997: Ein Predator macht in Los Angeles Jagd auf Bandenmitglieder, die in einen Drogenkrieg mit der Polizei verwickelt sind. Obwohl viele von ihnen abgeschlachtet werden, gelingt es einem Polizisten, den Predator zu töten.

2010: Acht Personen werden von der Erde entführt und auf einem unbekanntem Planeten abgesetzt, wo sie von drei Predators gejagt werden. Sie erfahren, dass das Ganze zum Spaß passiert und es sich bei dem Planeten um ein Wildreservat handelt.

2018: Ein Predator stürzt mit seinem Raumschiff in Amerika ab und wird von Projekt Stargazer zu Studienzwecken gefangen genommen. Er entkommt, wird aber von einem anderen Predator getötet. Einer Gruppe von Militärverbrechern gelingt es, den Predator einzukesseln und zu eliminieren, aber nur wenige von ihnen überleben.

2056: Die Menschheit unternimmt interstellare Reisen ins Weltall. Eine Gruppe von Wissenschaftlern, die im Auftrag von Astar Industries einen abgelegenen Planeten für eine mögliche Kolonisierung erkunden, wird von einem Predator getötet. Ein junges Mädchen namens Theta Berwick überlebt und tötet nach 15-jähriger Jagd schließlich den Yautja, der ihre Eltern ermordet hat.

2062: Theta und ihr Freund Paolo versuchen, acht Menschen zur Flucht aus einer Stase-Farm der Predators zu verhelfen. Nur drei überleben: Theta, Paolo und eine Frau namens Awja. Theta erlaubt Awja, die Blackbox ihres Schiffes, die wichtige Informationen über die Predators enthält, zur Erde zu bringen, während sie und Paolo die Jagd fortsetzen.

Jahre später durchstreift ein neuer Predator, tödlicher als die vorherigen, das Universum ...



PREDATOR

ED BRISSON • STORY

FRANCESCO MANNA
UND **EDER MESSIAS** (3) • ZEICHNUNGEN

FRANCESCO MANNA
UND **JONAS TRINDADE** (3) • TUSCHE

ERICK ARCINIEGA • FARBEN

CORY SMITH UND
RACHELLE ROSENBERG
• COVER

ALEXANDER RÖSCH • ÜBERSETZUNG

GIANLUCA PINI • LETTERING

SARAH BRUNSTAD, LINDSEY COHICK,
DANIEL KIRCHHOFFER UND
JENNIFER GRÜN WALD • REDAKTION USA

C. B. CEBULSKI • CHEFREDAKTION USA

BESONDERER DANK AN **STEVE ASBELL, SCOTT AVERSANO,**
LEANNE HACKMANN, SARAH HUCK, KENDRICK PEJORO,
JEFFREY THOMAS UND **NICOLE SPIEGEL** BEI DISNEY

INHALT

6 **DIE LETZTE JAGD, TEIL 1**

The Last Hunt Part 1

Predator: The Last Hunt (2024) 1
Februar 2024

37 **DIE LETZTE JAGD, TEIL 2**

The Last Hunt Part 2

Predator: The Last Hunt (2024) 2
März 2024

61 **DIE LETZTE JAGD, TEIL 3**

The Last Hunt Part 3

Predator: The Last Hunt (2024) 3
April 2024

85 **DIE LETZTE JAGD, TEIL 4**

The Last Hunt Part 4

Predator: The Last Hunt (2024) 4
Mai 2024

112 **KREATIV-TEAM**

PREDATOR: DIE LETZTE JAGD erscheint bei **PANINI COMICS**, Schloßstraße 76, D-70176 Stuttgart. gpsr@panini.de. Geschäftsführer **Hermann Paul**, Publishing Director Europe **Marco M. Lupoi**, Finanzen/Logistik **Felix Bauer**, Marketing Director **Holger Wiest**, Marketing **Dr. Rebecca Haar**, Vertrieb **Alexander Bubenheimer**, PR/Presse **Steffen Volkmer**, Publishing Manager **Lisa Pancaldi**, Redaktion **Marlene Eggertsberger**, **Stephanie Jakob**, **Nicoja Soressi**, **Francesco Tedeschi**, **Daniela Uhlmann**, Übersetzung **Alexander Rösch**, Proofreading **Katrin Hoppe**, Lettering **Gianluca Pini**, grafische Gestaltung **Marco Paroli** (coordinator), **Cinzia Morando**, **Angelo Costellini**, Art Director **Alessandro Gucciardo**, Redaktion Panini Comics **Annalisa Califano**, **Beatrice Doti**, Prepress **Cristina Bedini**, **Daniela Guidetti**, **Andrea Lusoli**, Repro/Packager **Alessandro Nalli** (coordinator), **Anna Boselli**, **Mario Da Rin Zanco**, **Valentina Esposito**, **Luca Ficarelli**, **Linda Leporati**. Für die digitale Ausgabe: Supervision **Mattia Dal Corno**, Layout **Michele Manzo**. TIM & © 2025 20th Century Studios. Zur deutschen Ausgabe: 2025 PANINI Verlags-GmbH.

Digitale Ausgaben: ISBN 978-3-7569-1854-6 (.pdf) / ISBN 978-3-7569-1855-3 (.epub) / ISBN 978-3-7569-1856-0 (.mobi)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.d-nb.de abrufbar.

Die neue Richtung, die die Comics im Erzähluniversum rund um die **Yautja** eingeschlagen haben, dreht sich um einen äußerst innovativen und nahezu völlig neuen dramaturgischen Mechanismus innerhalb der Marke. Auch wenn es wahr ist, dass in allen – oder fast allen – Haupterzählsträngen, in denen gegen den **Predator** der Stunde gekämpft wird, immer harte Männer und Frauen, echte *action men* und *action women*, zur Tat schritten, hat sich sicher keiner von ihnen jemals freiwillig in Gefahr gebracht. Mit anderen Worten: Auch wenn **Dutch** und alle, die nach ihm kamen, sich immer als fähig erwiesen haben, einem Yautja entgegenzutreten – und fast immer die Oberhand behielten –, wäre sicherlich jeder von ihnen lieber zu Hause auf dem Sofa geblieben und hätte mit einer Katze auf dem Schoß einen Kräutertee getrunken, als sein Leben in einer abgelegenen irdischen oder außerirdischen tropischen Hölle zu riskieren. **Theta**, die Protagonistin des Geschichtentriptychons, dessen drittes Kapitel dieser Band darstellt, verhält sich in einer diametral entgegengesetzten Weise: Von dem Moment an, als sie als junges Mädchen mitansah, wie ein Predator ihre Eltern abschlachtete (in *Predator – Tag des Jägers*) entwickelte sie eine echte Obsession für die gesamte Spezies, zu der dieser außerirdische Attentäter gehörte, und widmete von diesem Moment an ihr gesamtes Leben der systematischen und methodischen Ausrottung der Yautja. Ja, sie hat alles riskiert und tut dies auch weiterhin, angetrieben von einem unstillbaren Blutdurst, der aller Wahrscheinlichkeit nach nicht aufhören wird, bis der letzte Predator ausgelöscht wurde, sofern dies möglich ist. Der Band, den ihr gleich lesen werdet, und der Thetas lange Jagd zumindest für den Moment zu einem Abschluss bringt, legt die Messlatte noch höher und dreht sich neben dem üblichen Rachefeldzug auch noch um eine Rettungsmission: Denn in einem der Yautja-Jagdreservate – wir haben eines in Band 2 gesehen, eben mit dem Titel *Das Reservat* – sind auch einige Menschen gefangen. Dieser Handlungsstrang ermöglicht es dem erfahrenen Autor **Ed Brisson** und dem talentierten italienischen Zeichner **Francesco Manna**, zahlreiche Elemente der Überlieferung aufzugreifen, beginnend, um nur ein Beispiel zu nennen, mit den „Hunden“ der Predators: Diese Kreaturen tauchten zum ersten Mal 2010 im Film *Predators* von **Nimród Antal** auf (das dritte Kapitel der Filmreihe). Und obwohl nicht viel über sie bekannt ist, steht zu vermuten, dass die Yautja sie verwenden wie echte Jagdhunde, vor allem um ihre Beute aufzuscheuchen. Darüber hinaus hatte derselbe Film deutlich gemacht, dass die Predators kein geeintes und geschlossenes Volk sind, im Gegenteil: Die Spezies umfasst mehrere „Clans“ (nennen wir sie so), die oft miteinander in Konflikt stehen. Dies ermöglicht es uns, eine Verbindung zu einem anderen Element herzustellen, das im selben Film erstmals auftauchte und auf den nächsten Seiten wiederkehrt: die **Super-Predators**, d. h. Yautja, die tödlicher sind als ihre Artgenossen, mit extrem hoch entwickelten Systemen bewaffnet und den uns bekannten Predators weit überlegen. Viel Spaß beim Lesen!

Francesco Tedeschi



CSMITH 2023
Bianchi

MABOU,
2066





